

Maleinsäure Vorstrichhärter für Harnstoffleime

Maleinsäure wird als Spontanvernetzer für Harnstoffleime eingesetzt.

Maleinsäure enthält freie Säuren und ermöglicht auch bei Raumtemperatur kurze Presszeiten.

Maleinsäure eignet sich besonders zur Massivholz- und Fugenverleimung im Kaltverfahren, z.B. zum Dublieren von Fensterholz und für ähnliche Zwecke.

VERARBEITUNGSHINWEISE

- 1) Vorstrichverfahren:**
Auftragen des Vorstrichhärters auf die Plattenoberfläche, kurz abtrocknen lassen, dann die Leimflotte aufbringen. Das Gegenstück / die Decklage muss sehr schnell (innerhalb von 2 min) aufgelegt werden. Sofort pressen.
- 2) Gegenstrichverfahren:**
Auftrag der Leimflotte auf das Trägermaterial, Auftrag des Vorstrichhärters auf die zweite Oberfläche. Sofort pressen.

Die Verarbeitung von Maleinsäure erfolgt in Lieferform. Die Zugabe des Härters zum Leim ist wegen der kurzen Topfzeit nicht möglich.

ACHTUNG: Verfärbungsgefahr bei manchen Holzarten (z.B. Buche).

PRESSZEIT

Maleinsäure enthält freie Säuren und ermöglicht auch bei Raumtemperatur kurze Presszeiten. Die Presszeiten betragen je nach Materialzusammensetzung bei Raumtemperatur (ca. 20°C) 5 bis 10 Minuten.

ALLGEMEINES

Maleinsäure ist eine farblose, höherviskose Flüssigkeit. Verdickte Maleinsäure ist technisch voll funktionsfähig – bietet aber Schwierigkeiten beim Auftrag.

LAGERUNG

12 Monate ab Produktionsdatum. Bei längerer Lagerung wird der Härter flüssiger.

SICHERHEIT

Als Schutzmaßnahme beim Arbeiten mit **Maleinsäure** ist das Tragen von Handschuhen und Schutzbrillen erforderlich. Sicherheitsdatenblatt anfordern!